

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung: Die »Mitte« und der Wohlfahrtsstaat . . . . .	11
I. Alterssicherung in der Mittelschichtgesellschaft: Von der Überlebens- zur Lebensstandardsicherung . . . . .	41
1. Entwicklung, Bedeutung und Funktion der Rentenversicherung 1889–1949 . . . . .	43
1.1 Die »Bismarcksche Arbeiterversicherung« . . . . .	43
1.2 »Verbürgerlichung« der Rentenversicherung . . . . .	46
1.3 Bedeutungsgewinn und Funktionswandel nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	51
2. Herausforderungen der Rentenpolitik am Beginn der Ära Adenauer	55
2.1 »Zum Leben zu wenig...«: Rentenleistungen und Einkommen der Rentnerhaushalte . . . . .	55
2.2 Auf dem Weg zu einer Neuordnung des Rentenrechts . . . . .	62
3. Soziale Sicherung in der prosperierenden Industriegesellschaft: Ordnungsvorstellungen und Konzepte . . . . .	70
3.1 Bürgerliche Sozialpolitik? Leitbilder und Reformpläne der CDU	71
3.2 Sozialistische Sozialpolitik? Reforminitiativen der SPD . . . . .	76
3.3 Keine Klassenpolitik mehr: Experten-Wissen und Experten-Steuerung . . . . .	82
4. Die Rentenreform 1957: Entstehung, Bedeutung und Folgen . . . . .	87
4.1 Zwischen Restauration und Erneuerung: Zentrale Streitpunkte	88
4.1.1 Eigenständigkeit der Angestelltenversicherung . . . . .	88
4.1.2 Aufhebung der Versicherungspflichtgrenze? . . . . .	92
4.1.3 Eine neue Formel für die Rente . . . . .	94
4.1.4 Wieviel Dynamik bei Rentenanpassung? . . . . .	96
4.1.5 Am unteren Rand: Ersatzzeiten, freiwillige Versicherung und Mindestrenten . . . . .	98
4.1.6 Sonderregeln für Selbständige und Finanzierung durch Umlage . . . . .	101
4.1.7 Verabschiedung der Rentenreform im Bundestag . . . . .	103
4.2 »Der Tag danach«: Die sozialpolitische Bedeutung der Rentenreform . . . . .	105

5. »Vermittelschichtung« der Rentner?	
Die sozialen Auswirkungen der Rentenreform . . . . .	112
5.1 Zahltag: Erhöhung und Anpassung der laufenden Renten . .	113
5.2 Gewinner und Verlierer: Rentenschichtung und Einkommen der Rentnerhaushalte . . . . .	119
5.3 Horizontal oder vertikal? Sozialer Ausgleich und Umverteilung	128
5.4 Wohlstand und Teilhabe: Die neue soziale Position der Rentner	133
6. Ausbau zugunsten der »Mitte«: Die Rentenpolitik 1957–1972 . . .	137
6.1 Beseitigung von »Härten«: Das Erste Rentenversicherungsänderungsgesetz . . . . .	138
6.2 Konsolidierung und Strukturreform: Das Dritte Rentenversicherungsänderungsgesetz . . . . .	143
6.3 »Freier Bauer in sozialer Sicherheit«: Die Alterhilfe der Landwirte . . . . .	148
6.4 Zwischen Pflichtversicherung und privater Vorsorge: Die Neuordnung der Handwerkerversorgung . . . . .	153
6.5 Gesichertes Alter für alle: Die freien Berufe und die Öffnung der Rentenversicherung für Selbständige . . . . .	160
7. Höhepunkt und Wende: Die Rentenreform 1972 . . . . .	166
7.1 Die Rentenpolitik der Nachkriegsjahrzehnte im Spiegel der Rentenreform von 1972 . . . . .	166
7.2 Ergebnisse . . . . .	173
II. Höhere Einkommen, höhere Leistungen?	
Der mittelschichtenorientierte Familienlastenausgleich . . . . .	177
1. Zwischen Sozial- und Bevölkerungspolitik: Kinder- und familienbezogene Leistungen 1891–1949 . . . . .	179
1.1 Kaiserreich: Mehr Kinder, weniger Steuern . . . . .	180
1.2 Weimarer Republik: Grundrecht ohne Folgen . . . . .	184
1.3 Nationalsozialismus: Von der Familien- zur Bevölkerungspolitik . . . . .	188
1.4 Besatzungszeit: Versuch eines Neuanfangs . . . . .	194
2. Die soziale Lage der Familien im Nachkriegsdeutschland . . . . .	196
2.1 Familienleben zwischen Wandel und Stabilisierung nach dem Krieg . . . . .	196
2.2 »Heimchen am Herd«? Berufstätigkeit von (Ehe-)Frauen und Müttern . . . . .	198
2.3 Kinderzahl und soziale Stellung . . . . .	201
2.4 »Kind als Kostenfaktor«: Familieneinkommen und Lebenshaltung . . . . .	204

3. Der Wert der Familie: Familienpolitische Leitbilder und Konzepte	209
3.1 Schutz vor sozialer Deklassierung: Der Familienlastenausgleich der Unionsparteien . . . . .	210
3.2 Kindergeld für alle Familien: Die Forderungen der SPD . . .	217
3.3 Staatliches Kindergeld oder Soziallohn? Bedeutung und Einflussnahme der Verbände . . . . .	223
3.4 Kinderreiche vs. Kinderlose? Der Familienlastenausgleich als Gegenstand wissenschaftlicher Expertise . . . . .	227
4. Vom schichtinternen zum schichtübergreifenden Familienlastenausgleich: Die Kindergeldgesetzgebung 1954–1975	232
4.1 Umstrittenes Gesetz: Die Kindergeldregelung von 1954 . . .	232
4.2 Änderung und Ergänzung der Kindergeldgesetzgebung (1955–1959) . . . . .	235
4.3 Zweitkindergeld und grundlegende Neuordnung (1961–1964)	238
4.4 Die Verwirklichung des sozialdemokratischen Kindergeldkonzepts . . . . .	244
5. Aufbau, Struktur und Wirkung des Familienlastenausgleichs . .	248
5.1 Höhere Einkommen, höhere Leistungen? Die kinderbedingten Freibeträge im Steuerrecht . . . . .	248
5.2 Der »Splittingeffekt«: Zusätzliche Steuergeschenke für hohe Einkommen und Kinderlose . . . . .	255
5.3 Direkter Transfer: Determinanten und Wirkungen des Kindergeldes . . . . .	257
5.4 Wer profitiert? Die Einkommensverteilung nach dem Familienlastenausgleich . . . . .	261
5.5 Kinderzuschlag statt Kindergeld: Der Familienlastenausgleich im öffentlichen Dienst . . . . .	264
5.6 Ergebnisse . . . . .	268
III. Mittelschichtgerechtes Wohnen:	
Die staatliche Wohnungs- und Eigentumsförderung . . . . .	271
1. Wohnen in der Nachkriegszeit: Leitbilder, Determinanten und Erfahrungen . . . . .	273
2. Die Wohnungsbaugesetzgebung der fünfziger Jahre . . . . .	278
2.1 Sozialer Wohnungsbau schichtübergreifend: Das Erste Wohnungsbaugesetz 1950 . . . . .	278
2.2 Primat des Eigenheims: Das Wohnungsbau- und Familienheimgesetz 1956 . . . . .	284
3. Ein Haus mit Garten: Traum oder Wirklichkeit? Erfolge und Versäumnisse der Wohnungs- und Eigentumsförderung	291

IV. Mittelschichten des Wohlfahrtsstaats:	
Beschäftigungsfelder und beruflicher Aufstieg . . . . .	299
1. Soziale Arbeit als Beruf . . . . .	301
2. Die »Professionalisierung« der sozialen Arbeit . . . . .	312
3. Beruflicher Aufstieg und »Vermittelschichtung« der Arbeiterklasse	318
4. Der öffentliche Dienst als Aufstiegsmotor und Gesellschaftsgestalter	322
5. Zusammenfassung:	
Die Mittelschichten als »Dienstleistungserbringer« . . . . .	329
 Fazit: Kein Abschied vom Wohlfahrtsstaat der Mittelschichten? . . . . .	 333
 Abkürzungen . . . . .	 351
 Quellen und Literatur . . . . .	 355
 Personenregister . . . . .	 391